

German Saturday School Ealing

Ausgabe Nr. 12

Sommerzeitung

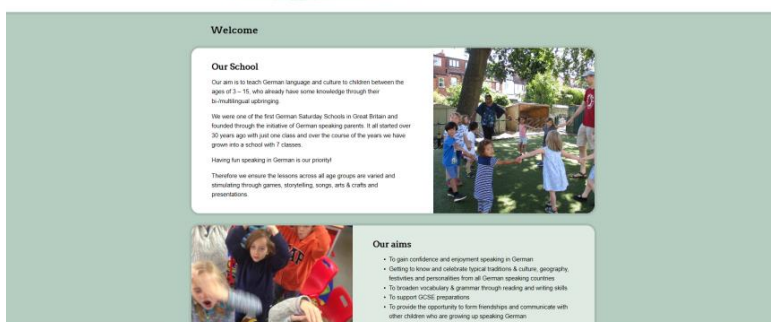
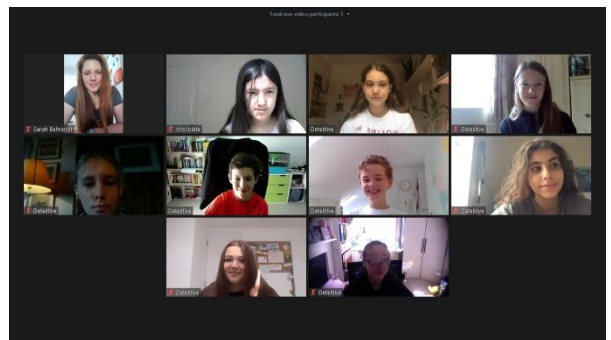
Samstag, 27. Juni 2020

Hallo! Coronavirus – eine Herausforderung für alle! In der diesjährigen Sommerzeitung zeigen alle Kinder aus den verschiedenen Gruppen Beispiele wie sie sich bei unseren virtuellen Treffen mit der deutschen Sprache auseinandergesetzt haben. Wir wünschen euch viel Freude beim Lesen dieser interessanten Beiträge.

Auf einmal war alles ganz anders! Unsere normale Welt hat sich total verändert. Alles ist geschlossen: Die Geschäfte, Restaurants, Schwimmbäder, Museen, Kinos, Schulen, Samstagsschulen, Clubs, um nur einige Einrichtungen zu nennen; auch darf man sich nur auf begrenzte Zeit draussen bewegen – alles wegen Coronavirus!

Trotz allem – wir haben es geschafft weiterzumachen und konnten uns samstagvormittags nach wie vor zum Deutschsprechen über die Video-Plattform Zoom treffen.

Für uns alle eine riesige Herausforderung, da niemand irgendwelche Erfahrungen auf diesem Gebiet hatte. Zugegeben, es war wirklich nicht einfach, aber wir können mit großem Stolz sagen, es hat geklappt. BRAVO an alle Kinder und Lehrerinnen, die ins virtuelle Klassenzimmer gekommen sind und so toll und motiviert mitgemacht haben.



Neue Webseite!

Zum Ende dieses Schuljahres konnten wir unsere Webseite fertigstellen. Ihr könnt sie euch über diesen Link ansehen:

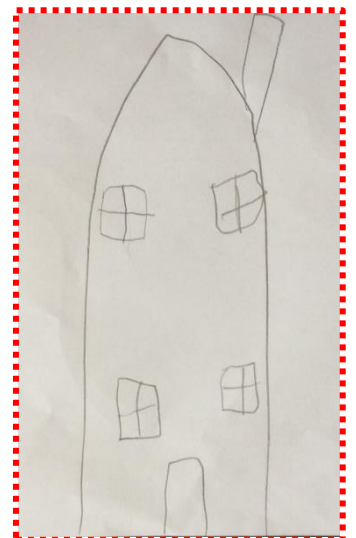
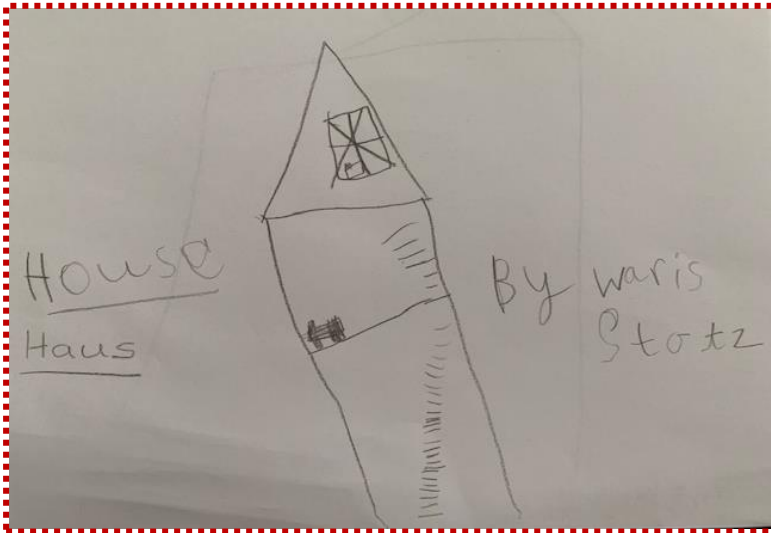
www.germansaturdayschoolealing.co.uk

Tschüss sagen wir zu unseren beiden Teammitgliedern, Robert und Millie. Robert hat seit Jahren in der Kindergartengruppe mitgemacht und war immer da, wenn es einen Engpass gegeben hat. Seine drei Töchter Elena, Silvia und Martina kommen seit vielen Jahren in die Samstagsschule. Sie werden nach Italien umziehen. Auch bei Millie beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Eigentlich ist Millie in der Samstagsschule aufgewachsen. Sie besuchte alle Klassen vom Kindergarten bis hin zur GCSE-Gruppe. Nach ihren Prüfungen hatte sie während den letzten drei Jahren in verschiedenen Gruppen mitgearbeitet. Sie wird mit ihrem Studium in Bristol beginnen. Wir danken Robert und Millie ganz herzlich für die langjährige Treue und Zuverlässigkeit und wünschen den beiden alles Gute, Erfolg und ganz viel Glück für die Zukunft.

Max-Gruppe



Die Kinder aus der Max-Gruppe haben zusammen mit Sybille auf Zoom ihren deutschen Wortschatz erweitert. Sie haben unter anderem über Tiere im Zoo, Dinosauriere und Freunde gesprochen sowie die verschiedenen Musikinstrumente kennengelernt, Experimente ausprobiert und sogar Quarkbrötchen gebacken. Sie haben ihr eigenes Haus gemalt und gelernt, welche verschiedene Zimmer es in einem Haus gibt.



Guten Morgen – Geschrieben von den Kindern der Moritz-Gruppe für die Deutsche Samstagsschule



Bb Bb Bb F
Guten Morgen, guten Morgen, Dann basteln wir Laternen
Eb Gm Bb Gm
An einem Samstag ohne Sorgen Während wir auch fleißig lernen
Eb Bb Eb Bb
Die Sonne scheint und wir sind bereit Und singen Sankt Martins Lieder
F Bb F Bb
In den Tag zu starten Jedes Jahr gerne wieder

Bb Bb Bb F
Interessante Aufgaben, So ziehen wir durch das ganze Jahr
F Gm Gm Eb
Die auf uns warten, lasst uns starten Mit Spaß und Freud, das ist doch klar!
Eb Bb Bb F
Wir freuen uns sehr, denn wir lernen mehr Wir lernen Deutsch und noch viel mehr
F Bb Eb Bb
Als im Kindergarten Das ist auch gar nicht schwer!

Bb F Cm Gm
So ziehen wir durch das ganze Jahr Im Wald ist es jetzt kalt
Gm Eb Dm F
Mit Spaß und Freud, das ist doch klar! Und der Weihnachtsmann kommt bald
Bb F Eb Gm
Wir lernen Deutsch und noch viel mehr Wir üben Lieder und Gedichte
Eb Bb Cm F
Das ist auch gar nicht schwer! Und lesen die Weihnachtsgeschichte

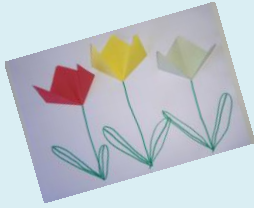


Bb F Bb F
Im Herbst ändert sich das Wetter So ziehen wir durch das ganze Jahr
Bb Gm Gm Eb
Gelbe, braune, goldene Blätter Mit Spaß und Freud, das ist doch klar!
Eb Bb Bb F
Die Drachen fliegen im Wind Wir lernen Deutsch und noch viel mehr
F Bb Eb Bb
Da freut sich jedes Kind Das ist auch gar nicht schwer!



Bb F
Im Februar ist Karneval
Bb Gm
Und wir verkleiden wir uns all
Eb Bb
Singen, tanzen feiern
F Bb
Und an Ostern suchen wir nach Eiern





Die Schlümpfe auf Zoom!



Seit Ende März haben in diesem Schuljahr auch unsere Schlümpfe am Online-Unterricht auf Zoom teilgenommen. Das war mit den jüngsten Schülern der Samstagsschule eine wirklich tolle Erfahrung und wir hatten samstagsmorgens viel Spaß zusammen. Wir haben gemeinsam gebastelt, Lieder angehört und gesungen, Wimmelbilder betrachtet, über verschiedene Tierarten, Farben und Obstsorten gesprochen und sogar Bingo und Würfelspiele zusammen gespielt!

Zum Thema Wald haben wir einen Fuchs gebastelt, zusammen *Die kleine Raupe Nimmersatt* gelesen und dazu unser eigenes kleines Buch erstellt, eine Blumenwiese für Insekten gestaltet und für zu Hause ein Lesezeichen kreiert.

Danke an alle Kinder, dass ihr in dieser ungewohnten Unterrichtsumgebung so toll mitgemacht habt und an alle Eltern, dass Sie so aktiv dabei waren und jedes Mal das Unterrichtsmaterial vorbereitet haben. Es hat immer sehr viel Spaß mit euch Schlümpfen gemacht! ☺

Kathrin



♡ Einige der Bastelarbeiten aus dem Online-Unterricht ♡





Die Olchis

Zoom hat uns ermöglicht auch auf Entfernung aus unseren eigenen vier Wänden den Unterricht (fast) wie gewohnt weiterzuführen. Wir haben uns mit Grammatik beschäftigt und auch das Lesen intensiv geübt, in dem wir verschiedene Märchen zusammen gelesen haben: Tischlein deck dich, die Bremer Stadtmusikanten, Rapunzel, der gestiefelte Kater, Dornröschen, Frau Holle sowie der Froschkönig. Es war toll wie gut alle mitgearbeitet haben. Aus den Zeichnungen und Kommentaren sieht man, dass es den Olchis Spaß gemacht hat.

Wir haben Märchen
gelesen.

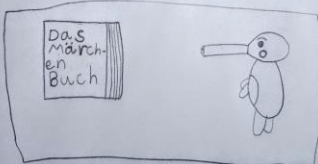


Ich liebe es wenn Dina uns ein
Märchen von liest.
Mera



Wir machen jedes
Samstag eine deutsche
Samstagschule in einer
Zoom-Meeting.

Ich liebe die deutsche Samstag-
schule weil wir immer so tolle Bastel-
sachen machen und weil Dina
uns schöne Märchen vorliest.
Clara, Olchis



Wir lesen viele schöne Märchen
Alba



Ich liebe die Deutschstunde
Etti



Ich liebe den zoom unterricht
weil ich im schlafanzug
bleiben kann

Nicholas



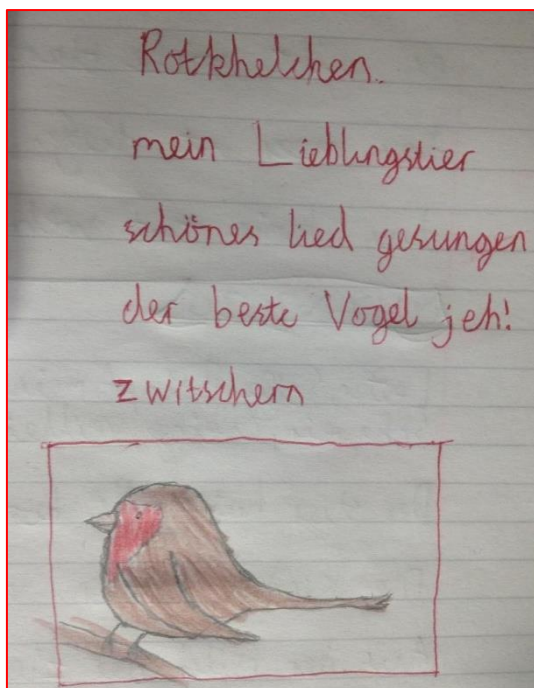
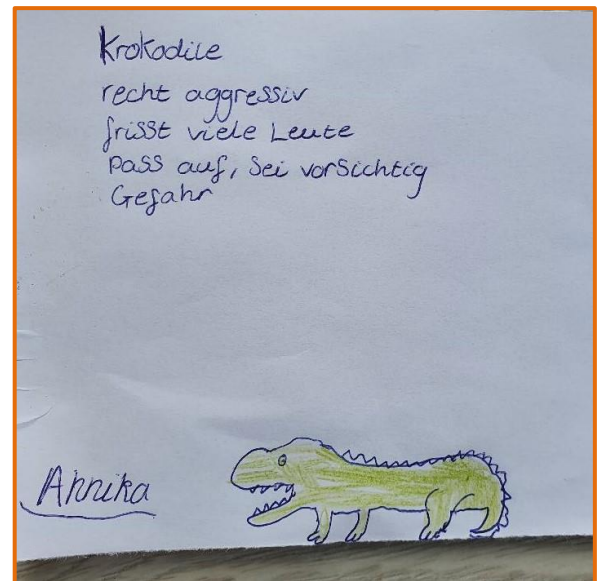
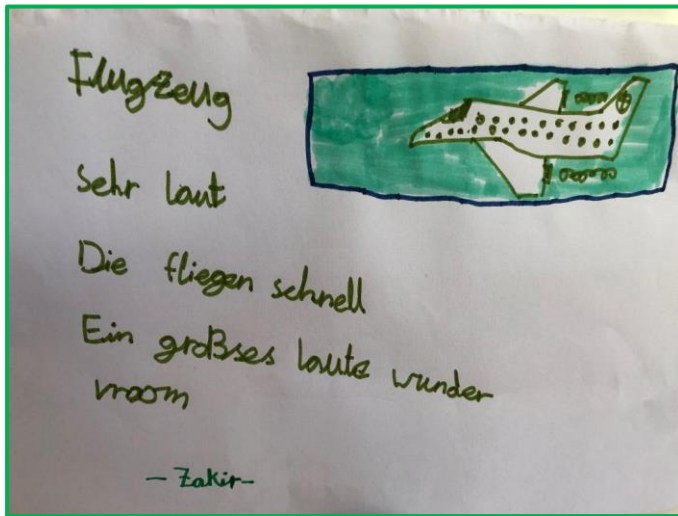
mit machen die deutschen stunden
Bei Zoom viel spaß Robert

Robert

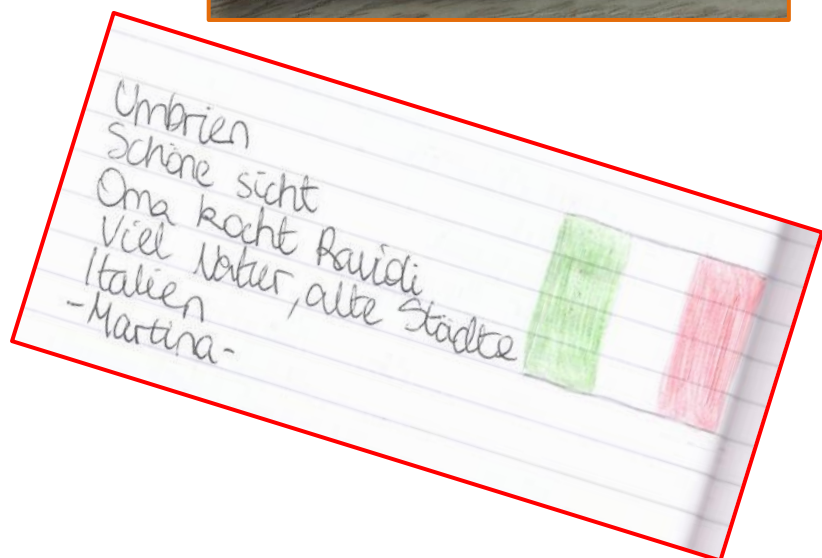


Zoom
Schpass gemacht?

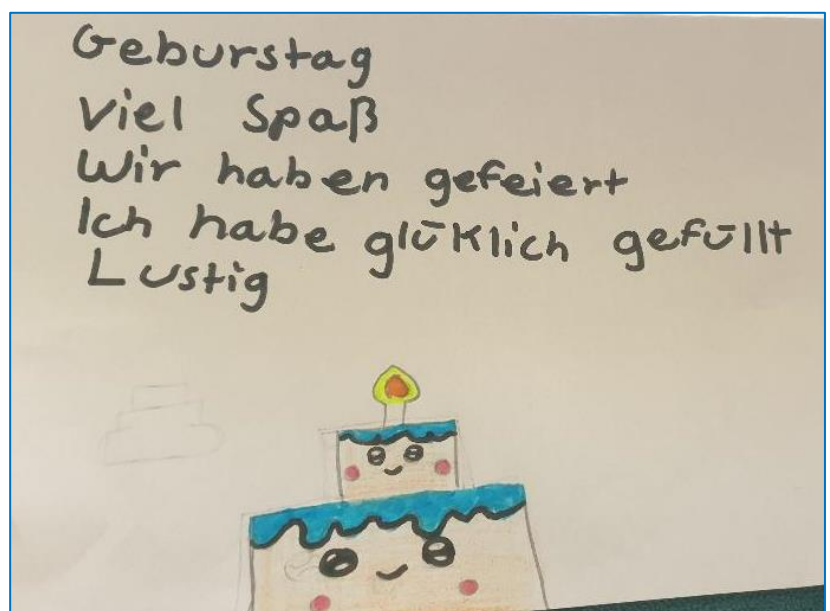
Elfchen – geschrieben von den GLÜCKSDRACHEN (Juni 2020)

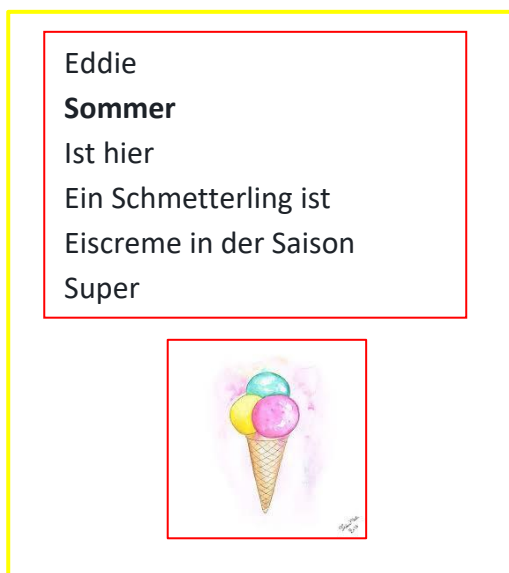
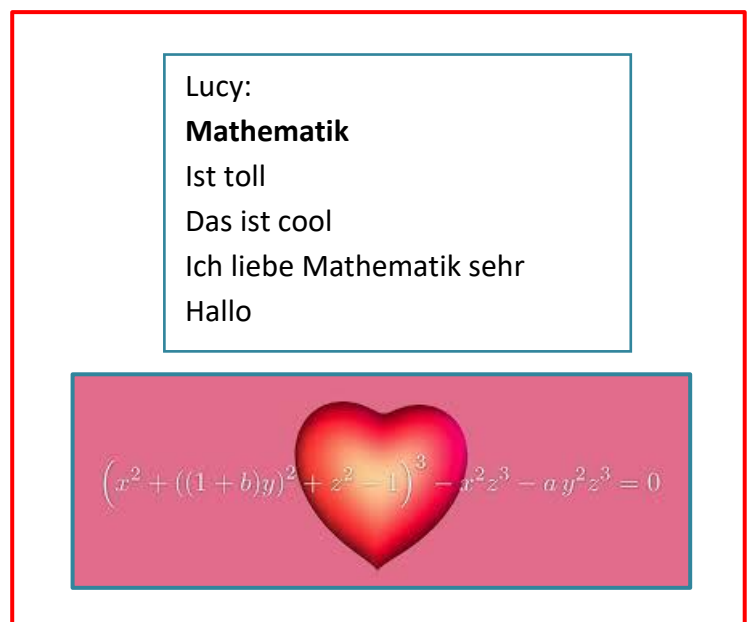
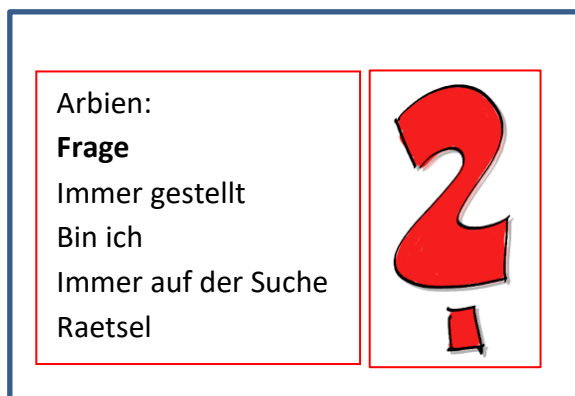
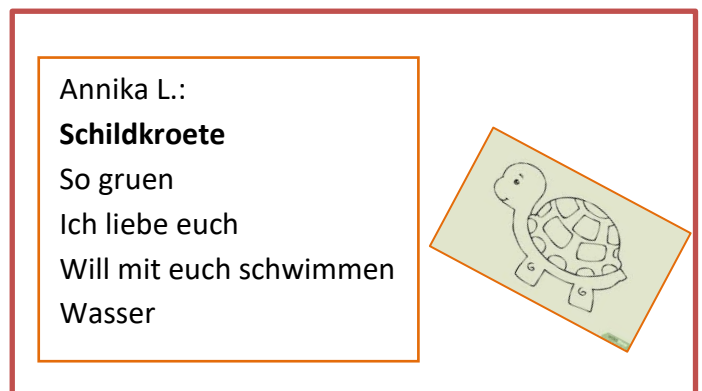
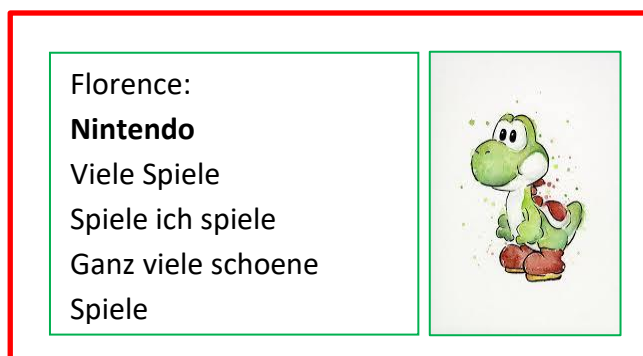
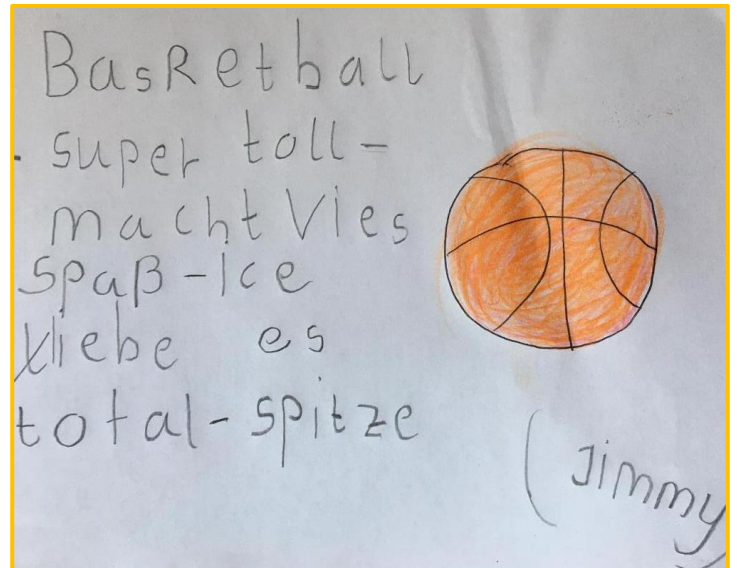
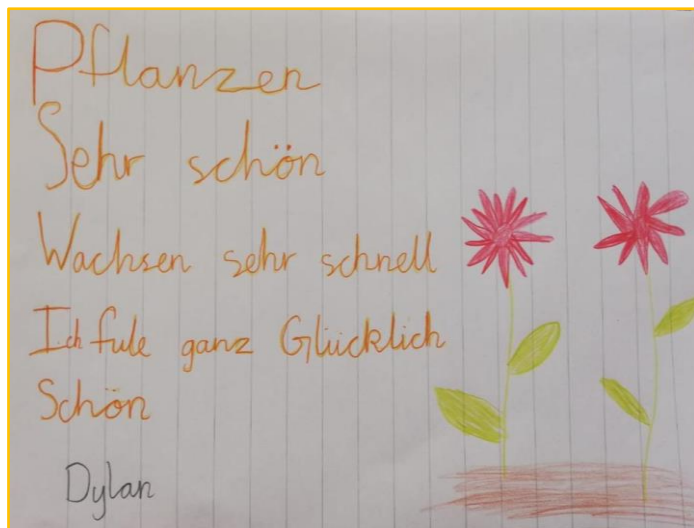


Jonathan



Kawthar





ZEIT FÜR NEUES!



CHANCEN

VERÄNDERUNG

PLAN



✓ WILLENS-
STÄRKE



OPTIMISMUS

Dinge, die wir aus der Corona-Krise lernen können – wenn wir wollen (und uns trauen)



Coronavirus – Kummerkasten

Von Elena, Isla und Sonja (Schildbürger-Klasse)

Es ist schwierig allein zu Hause zu lernen. Es fällt mir schwer, mich zu konzentrieren und einen Zeitplan einzuhalten.

Kannst du mir einen Rat geben?

Mach dir einen Zeitplan, in den du alle deine Aufgaben schreibst.

Sei realistisch und plane genug Zeit für die einzelnen Aufgaben ein.

Wenn du eine Aufgabe erledigt hast, dann markiere sie als „erledigt“.

Belohne dich mit einer kurzen Pause oder einer kleinen Süßigkeit oder besser mit einem Stück Obst.

Ich vermisse meine Freunde.

Haben deine Freunde ein Handy oder einen Computer? Wen ja, dann könntest du mit deinen Freunden chatten oder ihnen texten. Ansonsten könnte man Briefe schreiben oder sich vielleicht mit ihnen draußen zu einem Spaziergang treffen.

Mir ist langweilig und ich habe schon alle Sendungen auf Netflix angeschaut.

Was kann ich tun?

Im Lockdown kann man viele Sachen machen, hier sind ein paar Beispiele: Man kann etwas basteln oder malen. Eine App, die sehr gut für Inspiration ist, ist Pinterest, weil man da viele Kunstwerke sehen kann. Eine andere Idee ist, ein Buch zu lesen. Das ist sehr gut zum Relaxen und wenn man ein gutes Buch hat, dann macht es viel Spaß. Man kann online Spiele spielen oder etwas auf IPlayer anschauen. Ein letztes Beispiel ist mit seinen Freunden zu telefonieren oder zu chatten.

Meine Großeltern sind schon älter und ich mache mir Sorgen, dass sie das Corona-Virus bekommen.

Ruf deine Großeltern an. Wenn sie in der Nähe wohnen, dann könntest du dich mit ihnen zu einem Spaziergang oder im Garten treffen, wenn du 2 Meter Abstand halten kannst.